



Neue Toilettenanlage für Kinder mit schwerer Körperbehinderung:

ZVG

Mit dem Kran aufs WC

BADEN-DÄTTWIL Dank Spenden konnte das Zentrum für Körperbehinderte (zeka) eine neue, zusätzliche Toilettenanlage für Kinder mit einer schweren Körperbehinderung einbauen. Die Anlage kostete rund 7000 Franken. Das Geld stammt zum grossen Teil (3600) vom Verein UBS-Mitarbeiter helfen und von Wettinger Spenden aus der Kappelerstiftung und der Elsa-Benz-von-Arx-Stiftung. Beim Neubau des Dättwiler Zentrums (1988) wurden die Toilettenanlagen sehr knapp bemessen. Das knappe Budget verunmöglichte einen nachträglichen Einbau. Heute gehen im zeka u. a. fünf Kinder mit schwerer Muskeldystrophie zur Schule. Sie erfordern eine besonders aufwändige Pflege. Die neue Toilette ist geräumiger, technisch und funktional optimal für Körperpflege und Selbständigkeitstraining der Benutzer eingerichtet. Sie umfasst in einem 12 m² grossen Raum einen höhenverstellbaren und beidseitig zugänglichen Closomat, eine Sitzdusche, eine fahrbare Liege und ein behindertengerechtes Lavabo. Für den Transport der schwergewichtigen Kinder aus dem Rollstuhl ist ein fahrbarer Deckenlift installiert. (as)